KRANJ

SLOVENIA GREEN
Zelena. Aktivna. Zdrava.

BERICHT ÜBER DIE NACHHALTIGKEIT
IM REISEZIEL KRANJ 2020

Mit der feierlichen Unterzeichnung seiner Grünen Politik am 24. September 2020 hat sich Kranj als Reiseziel offiziell zur Umsetzung nachhaltiger Modelle in allen Tätigkeitsbereichen verpflichtet. Wir setzen die Arbeit fort, die wir schon vor zwei Jahrzehnten begonnen haben. Zuerst bei der Renovierung von Gebäuden und später bei der Ausweitung nachhaltiger Aktivitäten auf alle Bereiche der Gemeinde: bei der Pflege der Natur, bei Aktivitäten zur Verbesserung von Umwelt und Klima, bei der Achtung von Kultur und Tradition, bei sozialen und sozialen Fragen, bei der Verbesserung des Management des Reiseziels und folglich umfassender Tourismusentwicklung. Alle Aktivitäten werden mit der Absicht durchgeführt, die Lebensqualität in der Gemeinde zu verbessern, und dabei konzentrieren wir uns auf die Wiederbelebung ungenutzter innewohnender Potenziale. Bei allen Aktivitäten sind uns Verbindungen zu benachbarten und auch weiter entfernten Gemeinden wichtig.

NACHHALTIGE MOBILITÄT

Nachhaltige Mobilität trägt zu einer besseren Luft- und Lebensqualität bei, zu einem effizienten Energieverbrauch und zur Reduzierung der CO2-Emissionen, sie senkt gleichzeitig die Transportkosten, baut Stress ab und schafft besseres Wohlbefinden und Gesundheit. Aufgrund dieser positiven Auswirkungen bemüht sich die Stadtgemeinde Kranj seit mehreren Jahren um die Einführung einer weichen Mobilität.

KRsKOLESOM
Das größte elektrifizierte Fahrradverleihsystem des Landes, KRsKOLESOM, erfüllt sein Engagement für dauerhafte Mobilität mit 28 elektrifizierten Stationen in Kranj und Umgebung, mit 92 Fahrrädern und 68 Elektrofahrrädern. Es ist Teil des Netzwerks Gorenjska.bike, das fünf Gemeinden verbindet. Auf diese Weise überschreiten wir die Grenzen der Gemeinden, da der Benutzer des Systems ein Fahrrad an verschiedenen Orten mieten und zurückgeben kann. Beispielsweise kann ein in Kranj gemietetes Fahrrad in Jesenice zurückgegeben werden.

ZENTRUM FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT
Wir wollen die Anzahl der Autos in Kranj reduzieren, deshalb haben wir im Wohnviertel Planina das Zentrum für nachhaltige Mobilität gebaut, eine Neuheit in Slowenien. Neben der Aufbewahrung und Reparatur von Fahrrädern bekommen hier sowohl Bürger als auch Besucher alle Informationen über Fahrrad, Bus und andere Transportmittel. Eine Besonderheit sind neben dem begrünten Dach auch taktile Markierungen für Blinde und Sehbehinderte. Die unmittelbare Umgebung des Gebäudes wird nämlich nach Standards ausgestattet sein, die eine bessere Lebensqualität gewährleisten.

KRANVAJ
Die Stadtgemeinde Kranj bietet den Bewohnern des Stadtzentrums und den Besuchern der Stadt eine kostenlose Mitfahrgelegenheit mit Fahrer, Kranvaj genannt. Das Elektrofahrzeug hat Platz für fünf Passagiere und Gepäck. Rollstühle und Kinderwagen bis zu einer Breite von 65 cm können ebenfalls in das Fahrzeug geladen werden. Als Passagier kann man die Fahrgelegenheit nutzen indem man:

- an markierten Eintrittspunkten wartet (Stadtbibliothek Kranj, Pungert, Huje),
- die Hand hebt, wenn man das Elektrofahrzeug in der Altstadt sieht, oder
- sie vorher an der öffentlich zugänglichen Mobiltelefonnummer bucht. (+38631383700) Reservierungen werden vom Fahrer täglich zwischen 8 Uhr und 19.30 persönlich oder telefonisch entgegengenommen.

CAR-SHARING
Die Gemeinde Kranj hat mit der Firma Avant2go einen Vertrag über die Bereitstellung von Parkplätzen für gemietete Elektroautos geschlossen. Das Projekt sieht 17 Parkplätze für Elektrofahrzeuge an 4 Punkten vor (Gemeindegebäude, Iskratel-Labore, Merkur-Primskovo, Čebelica). Ziel dieses Sharing-Systems ist die Reduzierung der CO2-Emissionen mit dem Vorteil, dass mit einem Fahrzeug auch mehrere Personen zum selben Ziel fahren können.

BARRIEREFREIHEIT

Die Gemeinde Kranj ist sich dessen bewusst, welchen Schwierigkeiten Menschen mit besonderen Bedürfnissen begegnen, und hat im Februar 2019 eine Kommission gebildet, in der 12 Menschen mit besonderen Bedürfnissen aus verschiedenen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen vertreten sind. Sie weisen auf Probleme hin, mit denen sie im Alltag konfrontiert sind, und schlagen Lösungen vor und zusammen kommunalen Diensten suchen sie nach ihnen in verschiedenen Bereichen: Zugänglichkeit, Bereitstellung von Dolmetschern, Kennzeichnungen für Blinde und dergleichen. In Zukunft werden wir uns bemühen, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen weiter zu verbessern. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde Kranj beschlossen, sich dem Projekt „Auf Bedürfnisse von Behinderten angepasste Gemeinde " anzuschließen und die Verantwortung für eine dauerhafte Umsetzung dieses Projekts zu übernehmen.

GRÜNE PROJEKTE

Grüne Projekte sind wie Steinchen in einem Mosaik, die zusammen ein komplettes Bild ergeben. Im Folgenden sind einige von ihnen aus verschiedenen Bereichen der Nachhaltigkeit aufgeführt, die unterschiedliche Felder und Umgebungen miteinander verbinden und die Lebensqualität verbessern.

NACHHALTIGER ENERGIE-UND KLIMAPLAN FÜR DIE REGION GORENJSKA
In Slowenien verstärkt sich immer mehr das Bewusstsein über die Notwendigkeit einer nachhaltigen bzw. grünen Entwicklung. Der Klimawandel ist Teil unserer Realität geworden und diesbezüglich kommen große Herausforderungen auf uns zu. Deswegen schloss sich die Gemeinde Kranj im Rahmen des Rates der Region Gorenjska der Ausarbeitung eines Plans für nachhaltige Energie und Klima an, und Gorenjska war die erste slowenische Region, die einen solchen Plan verfasste.

GRÜNES DACH
Der größte Vorteil von begrünten Dächern ist die Wasserretention, da ein solches Dach 80 Prozent des Niederschlags aufnehmen kann, wodurch sichergestellt wird, dass das Kanalisationsnetz bei Regengüssen nicht überlastet wird. Das erste derartige Dach in Kranj wurde der Grundschule Stane Žagar übergeben. Sie wird von Siebtklässlern betreut, die auf diese Weise zwei Klassenzimmer im Freien erworben und bereits begonnen haben, selbst was anzupflanzen und einen Garten anzulegen, in dem Gewürze, Stauden, Kräuter, Himbeeren, Brombeeren sowie Weinreben und Honigpflanzen wachsen werden.

GRÜNE ERLEBNISSE

Erlebnisse in der Region Gorenjska mit grüner Mobilität entdecken
Im Projekt „Lass dich von grüner Mobilität fahren und verführen" (CIPRA Slowenien, CTRP Kranj) wurden 18 verschiedene nachhaltige Mobilitätsprogramme für junge Menschen, Familien mit Kindern und ältere Menschen entwickelt. Sie sollen zeigen, wie für Freizeitaktivitäten nachhaltige Transportmittel genutzt werden können (Tourismus, Einkaufen, Besuchen von Events) mit klar

grafisch markierten Vorschlägen bezüglich der Zeit, der Routen und des Inhalts. Jedes Programm-Schema enthält Informationen zu Fahrplänen, Sehenswürdigkeiten, Reisedauer und Kosten. Ziel der Programme ist es, die Besucherzahlen an Natur- und Kulturstätten, Bauernhöfen, Märkten und Veranstaltungen zu erhöhen, wobei die Grenzen der Gemeinde kein Hindernis darstellen.

Puhar-Haus
In Erinnerung an den Erfinder der Fotografie auf Glas, Janez Puhar, der in Kranj lebte und arbeitete, wurde 2020 das Puhar-Haus eröffnet. Was gibt es Interessantes in der Welt eines Priesters, der sich mehr für Fotografie als fürs Abhalten von Messen interessierte und wegen des Geruchs von Schwefel aus seinem Haus von den von den Stadtbewohnern mit dem Teufel in Verbindung gebracht wurde? Beim Besuch dieses Hauses erfährt man viel über seine Arbeit und sein Leben und man taucht ein in eine Welt voller Illusionen und ungewöhnlicher Erlebnisse.

Alpencharme mit urbanem Flair
Die Menschen in Kranj sind stolz auf die 6000-jährige Geschichte, die das Leben der Stadt und ihrer Umgebung prägt. Auf einer speziellen geführten Tour haben wir daher alle historischen Perlen zusammengebracht, die sonst unseren Besuchern größtenteils verborgen bleiben. So werden unsere Teilnehmer in die Zeit der antiken Krieger mitgenommen, indem sie weltberühmte Lamellenrüstungen und Speerwaffen zu sehen bekommen, sie steigen hinunter in ein Beinhaus des Friedhofs aus der Antike, wo bereits vor 1400 Jahren die Bestattungen begannen, und sie treffen Leopold Layer, der das berühmtesten Gemälde Sloweniens, das Gnadenbild Mariahilf in Brezje malte, um Buße für seine Geldfälschungen zu tun, aber es gibt noch viele andere interessante Sachen zu erleben.

BILDUNGSAKTIVITÄTEN

In der Gemeinde Kranj legen wir großen Wert darauf, dass Leute sich in Ausbildungen über Nachhaltigkeit informieren. Schulungen werden von verschiedenen Organisationen in verschiedenen Bereichen durchgeführt. Das Amt für Tourismus und Kultur Kranj bietet Interessierten aus dem Bereich Tourismus neues Wissen darüber. Das Zentrum für nachhaltige ländliche Entwicklung Kranj und die regionale Entwicklungsagentur BSC Kranj bieten Schulungen für die Fachleute und die breite Öffentlichkeit an. Kovačnica – das Gründerzentrum für Start-Ups in Kranj bietet ein unterstützendes Umfeld für ein dynamisches Unternehmertum. Ihre aktuellsten Themen sind:

- Trends, Innovation und Nachhaltigkeit im Tourismus,
- Minderung und Anpassung an die Folgen des Klimawandels in den Kommunen,
- Bio-Bauernhöfe und Bio-Gartenbau,
- Potenzial des slowenischen Holzes,
- Artenvielfalt in Siedlungen,
- Pflege von Standorten für einen nachhaltigen Fischereitourismus und Präsentation Vermittlung des kulturellen Erbes im Bereich der Fischerei.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir sind uns bewusst, wie wichtig es ist, die Öffentlichkeit über alle Aktivitäten im Reiseziel Kranj zu informieren. Wir folgen modernen Richtlinien und nutzen moderne Werbekanäle: Website, Facebook, Instagram. Artikel werden in lokalen Zeitungen (Gorenjski Glas, Kranjske novice) und einigen slowenischen und ausländischen Zeitungen veröffentlicht. Wir informieren auch durch Werbekampagnen, Broschüren und Poster. Wir organisieren Studienreisen für Journalisten. Wir führen Umfragen durch, analysieren die Ergebnisse und nutzen so erlangte Ideen, um Verbesserungen einzuführen. Durch diese und einige andere Aktivitäten kümmern wir uns ums Informieren von verschiedenen Zielgruppen – der Bevölkerung, der Besucher und der Interessengruppen in wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Sektoren.

Die Stadtgemeinde Kranj ist die größte Gemeinde der Region Gorenjska. Nachhaltige Maßnahmen und Bemühungen haben daher große Auswirkungen auf Wirtschaft, Landwirtschaft, Klima, Kultur, Natur und alle anderen Lebensbereiche nicht nur in unserer Gemeinde, sondern auch über ihre Grenzen hinaus. Zuständige öffentliche Einrichtungen, Nichtregierungsorganisationen und die Wirtschaft sind in verschiedenen nachhaltigen Projekten miteinander verbunden, und all diese Initiativen führen schon seit zwei Jahrzehnten zu guten Ergebnissen. In dem Wunsch nach einer noch stärkeren Einführung von Nachhaltigkeit in allen Bereichen werden wir unsere Bemühungen auch in Zukunft fortsetzen.